

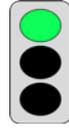
**BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale)**
**1. a) Datenblatt (Jahresabschluss 2019)**

|  | Einh. | Ist<br>2018 | Plan<br>2019 | Ist<br>2019 | Abw.<br>Ist 2019<br>zu<br>Ist 2018 | Abw.<br>Ist 2019<br>zu<br>Plan 2019 |
|--|-------|-------------|--------------|-------------|------------------------------------|-------------------------------------|
| <b>Erfolgs- und Bilanzdaten</b>              |       |             |              |             |                                    |                                     |
| Umsatzerlöse                                 | T€    | 0           | 0            | 0           | 0                                  | 0                                   |
| Jahresgew inn/ -verlust                      | T€    | 93          | -20          | 51          | -42                                | 71                                  |
| Eigenkapital (nominal)                       | T€    | 222         | 98           | 273         | 51                                 | 175                                 |
| Eigenkapital + 100% Sonderposten             | T€    | 252         | 124          | 304         | 52                                 | 180                                 |
| Fremdkapital                                 | T€    | 372         | 334          | 382         | 10                                 | 48                                  |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | T€    | 0           | 0            | 0           | 0                                  | 0                                   |
| Anlagevermögen                               | T€    | 163         | 168          | 168         | 5                                  | 0                                   |
| Umlaufvermögen                               | T€    | 454         | 284          | 510         | 56                                 | 226                                 |
| Eigenkapitalquote                            | %     | 35,6%       | 21,4%        | 39,8%       | 4,2%                               | 18,4%                               |
| Eigenkapitalrendite                          | %     | 72,1%       | -16,9%       | 22,7%       | -49,4%                             | 39,6%                               |
| Umsatzrendite                                | %     | ----        | ----         | ----        | ----                               | ----                                |
| <b>Personaldaten</b>                         |       |             |              |             |                                    |                                     |
| Mitarbeiter                                  | VbE   | 8,50        | 8,50         | 8,50        | 0,00                               | 0,00                                |
| Auszubildende                                | VbE   | 0           | 0            | 0           | 0                                  | 0                                   |
| <b>Finanzdaten</b>                           |       |             |              |             |                                    |                                     |
| Cash-flow aus der lfd. Geschäftstätigkeit    | T€    | -971        | -1.092       | -974        | -3                                 | 118                                 |
| Cash-flow aus der Investitionstätigkeit      | T€    | -14         | -17          | -12         | 2                                  | 5                                   |
| Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit     | T€    | 1.026       | 1.040        | 1.040       | 14                                 | 0                                   |
| Liquide Mittel (Stand am 31.12.)             | T€    | 454         | 284          | 508         | 54                                 | 224                                 |
| Transferzahlungen der Stadt Halle            | T€    | 1.026       | 1.040        | 1.040       | 14                                 | 0                                   |
| Investitionszuschüsse der Stadt Halle        | T€    | 0           | 0            | 0           | 0                                  | 0                                   |
| Sonstige Einzahlungen durch die Stadt Halle  | T€    | 0           | 0            | 0           | 0                                  | 0                                   |
| Kapitalerhöhungen der Stadt Halle            | T€    | 0           | 0            | 0           | 0                                  | 0                                   |
| <b>Kernleistungsdaten</b>                    |       |             |              |             |                                    |                                     |
|  |       |             |              |             |                                    |                                     |
|  |       |             |              |             |                                    |                                     |
|  |       |             |              |             |                                    |                                     |
| <b>Sonstige Angaben</b>                      |       |             |              |             |                                    |                                     |
| Gesamterträge                                | T€    | 1.047       | 1.056        | 1.071       | 24                                 | 15                                  |
| Gesamtaufwendungen                           | T€    | 954         | 1.076        | 1.020       | 66                                 | -56                                 |
| Summe Investitionen (ohne Wertpapiere)       | T€    | 9           | 10           | 9           | 0                                  | -1                                  |
| Instandhaltungsaufwendungen                  | T€    | 0           | 0            | 0           | 0                                  | 0                                   |

## BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale)

### 1. b) Grafische Darstellung (Jahresabschluss 2019)

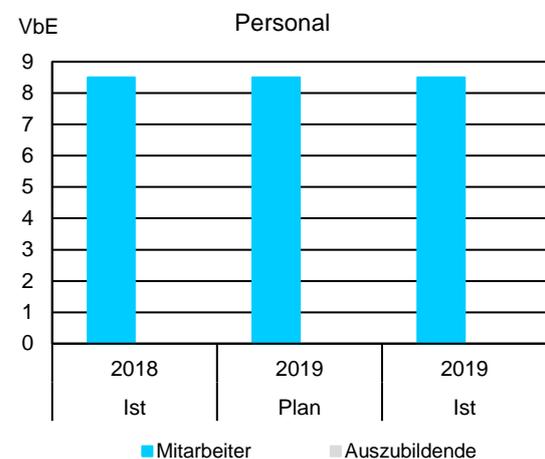
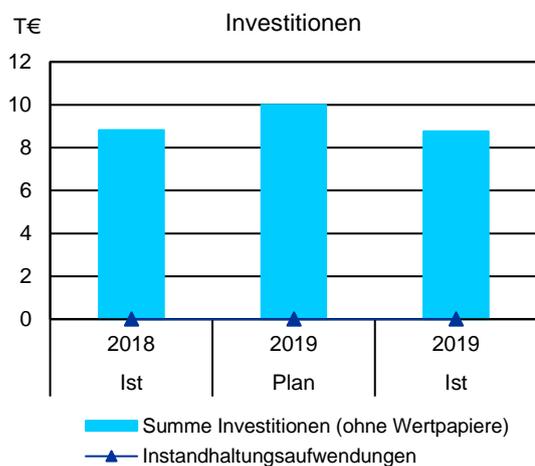
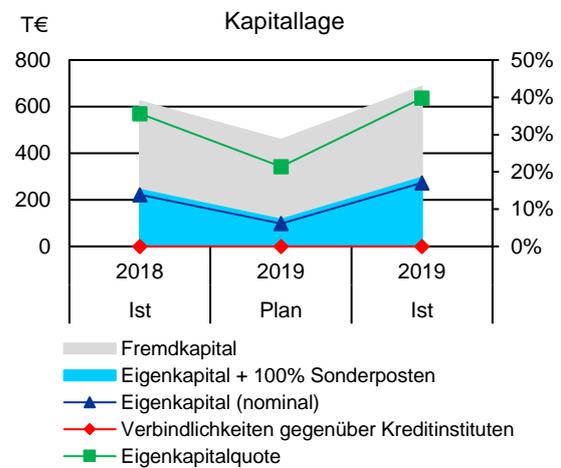
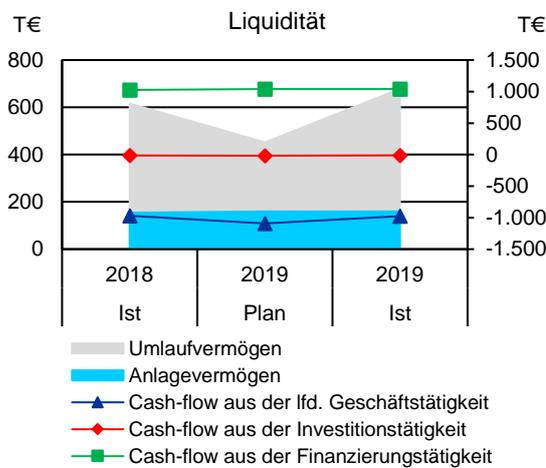
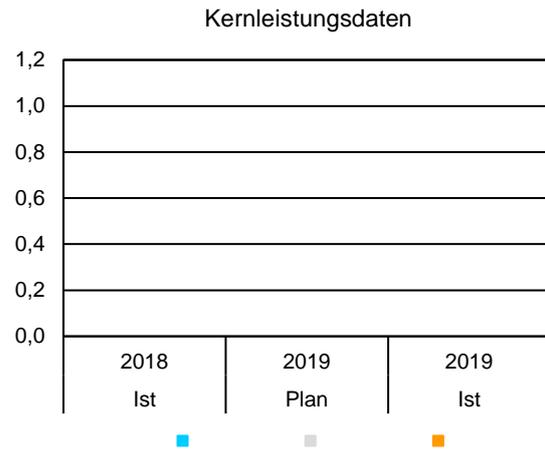
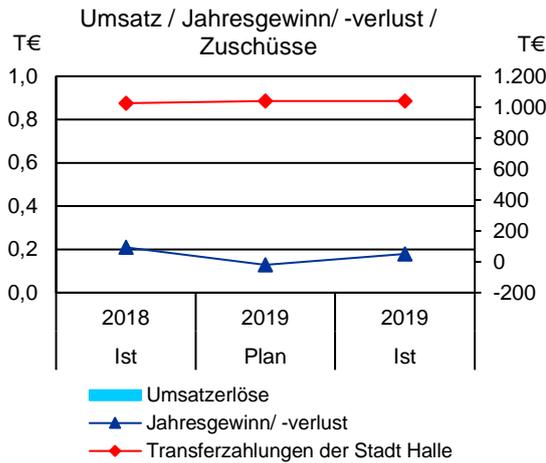
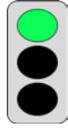
Wirtschaftliche Situation



Risiko



Handlungsbedarf



**Jahresabschluss-Report Kommentierung 2019**

**BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale)**

**2.) Anmerkungen**

**Formale Anmerkungen:**

- Der Jahresabschluss wurde von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Mit Datum vom 13. Februar 2020 wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
- Das Rechnungsprüfungsamt hat festgestellt, die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.

**Inhaltliche Anmerkungen (Wesentliche Feststellungen):**

- Der Jahresgewinn von 51 TEUR beruht gegenüber dem geplanten Verlust von 20 TEUR bei plangemäß vereinnahmten **Transferzahlungen** der Stadt auf Einsparungen in Höhe von 71 TEUR, die sich auf Personalkosten (38 TEUR) und auf Sachkosten (33 TEUR im Saldo) verteilen.
- Die **vollständige Thesaurierung des Jahresgewinns 2019** zielt auf die Sicherung der Finanzierung des geplanten Jahresverlustes im Jahr 2020 ab, wobei im **Ergebnis der Prüfung** durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft der Gewinnverwendungsvorschlag **mit der wirtschaftlichen Lage** der Anstalt **vereinbar** und der vom Verwaltungsrat beschlossenen Wirtschaftsplanung für die Jahre 2020 bis 2024 eine Verwendung thesaurierter Gewinne zugrunde gelegt ist.

**Chancen und Risiken:**

- Das System zur Früherkennung von Risiken richtet das besondere Augenmerk auf die Zufriedenheit der städtischen Entscheidungsträger mit der Unterstützung durch die BMA, zumal sich die Anstalt aus Zuschüssen von der Stadt finanziert.
- Durch die geänderte Rechtsauffassung der Finanzverwaltung hinsichtlich der ertragsteuerlichen und umsatzsteuerlichen Behandlung der BMA ab dem Veranlagungszeitraum 2018 besteht das Risiko eines sich erhöhenden Jahresverlustes sowie der Erhöhung der finanziellen Deckungslücke im Wirtschaftsjahr 2020 für die Steuerjahre 2018, 2019 und 2020, sofern die Aufgabenträgerin die Transferzahlungen der Wirtschaftsjahre 2018, 2019 und 2020 nicht nachträglich um die bei Richtigkeit der geänderten Rechtsauffassung der Finanzverwaltung anfallenden steuerlichen Mehrbelastungen erhöhen sollte.

Aufgrund der für den Monat Dezember 2018 durchgeführten Umsatzsteuer-Sonderprüfung kommt das Finanzamt Halle (Saale) in seinen vorläufigen Prüfungsfeststellungen zu dem Ergebnis, dass die BMA unternehmerisch tätig sei.

Da nur eine teilweise Übertragung der Aufgaben des kommunalen Beteiligungsmanagements an Steuer- oder Wirtschaftsberatungsgesellschaften zulässig sein dürfte, erscheint es fraglich, ob tatsächlich eine größere Wettbewerbsverzerrung im Falle der BMA droht.

Eine Wettbewerbssituation kommt allenfalls bei einem Teil der von der BMA satzungsgemäß wahrgenommenen Aufgaben in Betracht. Aus den noch andauernden politischen Gesprächen auf Landesebene, die mit dem Ziel der Vermeidung der Umsatzsteuerbarkeit der Transferzahlungen an die BMA geführt werden, ergibt sich, dass die Umsatzbesteuerung der städtischen Zuschüsse an die BMA weiterhin als nicht überwiegend wahrscheinlich erachtet wird.

- Die Zufriedenheit der städtischen Entscheidungsträger wird als Risiko und Chance zugleich bei der BMA gesehen.

**Notizen:**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

## BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale)

### 3.) Wirtschaftliche Verhältnisse

#### Vermögenslage:

##### ➤ Aktiva

Der Buchwert des **Anlagevermögens** hat sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig erhöht. Den Investitionen von 9 TEUR für Software sowie für den Ersatz von Standard-PC's standen Abschreibungen von 7 TEUR entgegen. Des Weiteren wurden Wertpapiere in Höhe von 4 TEUR zugekauft, welche zum Bilanzstichtag in gleicher Höhe der Zuführung zur Pensionsrückstellung für den Gründungsvorstand entsprechen.

Die **Finanzierung der Investitionen** erfolgte aus den Transferzahlungen der Stadt. Dem Sonderposten für Investitionszuschüsse wurde im Jahr 2019 ein Betrag von 9 TEUR aufwandswirksam zugeführt. Die Investitionsstrategie beschränkt sich auf unerlässliche Ersatz- und Erweiterungsanschaffungen in untergeordnetem Umfang.

Das **Umlaufvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 56 TEUR erhöht und beläuft sich auf 510 TEUR, was hauptsächlich auf den Anstieg des Guthabens bei Kreditinstituten zurückzuführen ist. Die liquiden Mittel in Höhe von 508 TEUR (Vorjahr: 454 TEUR) ergeben sich zum einen aus dem Gewinnvortrag (260 TEUR nach Vortrag des Jahresgewinns von 51 TEUR) und dienen im Übrigen zur Erfüllung der Verpflichtungen aus Steuerrückstellungen (41 TEUR) sowie den sonstigen Rückstellungen (182 TEUR) und der Verbindlichkeiten (22 TEUR).

##### ➤ Passiva

Das **Eigenkapital** hat sich um 51 TEUR erhöht, was auf dem Jahresgewinn 2019 beruht. Der **Gewinnvortrag** (210 TEUR) resultiert aus der Thesaurierung der Jahresgewinne 2013 (59 TEUR), 2014 (52 TEUR), 2015 (12 TEUR), 2017 (18 TEUR) und 2018 (93 TEUR) abzüglich des Jahresverlustes 2016 (24 TEUR).

Der **Sonderposten für Investitionszuschüsse** ist aufgrund der Investitionstätigkeit leicht gestiegen. Die Zuführung aus Investitionen war geringfügig höher als die abschreibungsbedingte Auflösung.

Das **Fremdkapital** hat sich gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen rückstellungsbedingt erhöht.

Der erstmalige Ausweis der Bilanzposition „Steuerrückstellungen“ beruht auf den ertragsteuerlichen Auswirkungen aufgrund der geänderten Rechtsauffassung des Finanzamtes Halle (Saale), wonach die BMA mit ihren Tätigkeiten einen Betrieb gewerblicher Art begründet. Danach waren nach dem Vorsichtsprinzip für das Jahr 2018 (periodenfremd) sowie für das Jahr 2019 eine entsprechende Rückstellungen für Körperschaftsteuer zu berücksichtigen.

Der Anregung von Deloitte folgend, wird gegen die ergehenden Steuerbescheide Einspruch mit der Begründung eingelegt, dass die BgA-Eigenschaft als nicht erfüllt angesehen wird.

Der Rückgang der Bilanzposition „**sonstige Rückstellungen**“ beruht im Wesentlichen auf dem geringeren Erfüllungsrückstand der Vergütungsansprüche des ehemaligen Vorstandes aus seinem Dienstvertrag. Aufgrund der vereinbarten Altersteilzeit werden die in der Aktivphase erarbeiteten Gehaltskomponenten rätierlich über den gesamten Vertragszeitraum (inkl. Passivphase) ausgezahlt. Die Verpflichtungen aus dem Dienstvertrag sind sowohl bilanziell abgesichert als auch ausfinanziert.

#### **Finanzlage:**

- Der **Finanzmittelfonds** spiegelt die Entwicklung des Guthabens bei Kreditinstituten wider. Alle Auszahlungen waren durch Einzahlungen gedeckt.
- Die **Liquidität** zum Bilanzstichtag ist **gesichert**.
- Die Anstalt konnte sich **vollständig** aus den erhaltenen städtischen Transferzahlungen **finanzieren**.
- Eine **fristenkongruente Finanzierung** war im Geschäftsjahr 2019 jederzeit gegeben.

#### **Ertragslage:**

- **Umsatzerlöse** aus Beratungsleistungen an städtische Beteiligungen (eine satzungsgemäße Aufgabe der BMA) sind bei der Anstalt nicht geplant. Dabei sollen Interessenkonflikte bei der Durchführung von Beratungsleistungen vermieden werden, wozu der Verwaltungsrat der BMA bereits vor Jahren seine Zustimmung erteilt hat.
- **Transferzahlungen der Stadt Halle** wurden **plangemäß** vereinnahmt.
- Die **Personalkosten** mit 824 TEUR unterschreiten den Planansatz um 38 TEUR. Neben dem Generationenwechsel wirken sich die Einstellung eines neuen Beteiligungsmanagers nach der Bestellung des Stelleninhabers zum Vorstand der BMA, die geringer als geplante Zuführung zur Pensionsrückstellung für den Gründungsvorstand und eine nicht ganzjährig besetzte Stelle „geringfügig Beschäftigte“ aus.

- Die **Sachkosten** blieben insbesondere aufgrund niedrigerer Verbrauchs- und Preisentwicklungen bei den Verwaltungs- und Energiekosten hinter den Erwartungen zurück (-33 TEUR im Saldo). Die Unterschreitung bei den „Rechts- und Beratungskosten“ beruht auf den geplanten aber nicht im erwarteten Umfang angefallenen (Steuer-)Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Umsatzsteuerbarkeit der städtischen Transferzahlungen. Die endgültige Entscheidung des Finanzamtes steht bislang noch aus, so dass dafür weder Steuerberatungsleistungen noch Kosten für eine rechtsanwaltliche Vertretung (bei Einspruch) in Anspruch genommen werden mussten.
- **Investitionszuschüsse** erhält die BMA seit Einführung der Doppik im Jahr 2012 aus dem Vermögenshaushalt der Stadt nicht mehr. Investitionen werden nunmehr über die laufenden Transferzahlungen der Stadt finanziert und als **aufwandswirksame Zuführung zum Sonderposten für Investitionszuschüsse (9 TEUR in 2019)** verbucht.
- **Abschreibungen** wirken sich wegen der dazu korrespondierenden Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens in gleicher Höhe nicht ergebnismindernd aus.

**Notizen:**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale)**

**4.) Feststellungen nach § 53 Haushaltsgrundsätzegegesetz (HGrG)**

**Feststellungen nach § 53 Haushaltsgrundsätzegegesetz (HGrG):**

➤ Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

**a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?**

„Vor dem Hintergrund der schwierigen Haushaltslage der Stadt Halle (Saale) ist die Eigenkapitalausstattung differenziert zu bewerten. Stammkapital und Gewinnrücklagen (TEUR 13) allein betrachtet führen nur zu einer Eigenkapitalquote von 1,9 %. Aufgrund des Gewinnvortrages 2018 sowie des Jahresergebnisses 2019 beträgt die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag 39,8 %. Diese Quote hat einen Stand erreicht, der als angemessen bezeichnet werden kann. Hierdurch können eventuelle kurzfristige Liquiditätsengpässe durch Zahlungsverzögerungen der Stadt Halle (Saale) überbrückt werden.“

**Notizen:**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale)**

**5.) Vorschlag zur Ergebnisverwendung und Finanzbeziehungen zum städtischen Haushalt/Mutterunternehmen**

**Vorschlag zur Ergebnisverwendung:**

- Dem Beschlussvorschlag des Vorstandes der BMA, den Jahresgewinn 2019 von 51 TEUR auf neue Rechnung vorzutragen, hat der Verwaltungsrat im Wege einer Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren am 31. März 2020 einstimmig zugestimmt.

**Finanzbeziehungen zum städtischen Haushalt/Mutterunternehmen:**

- Die Anstalt finanziert sich ausschließlich über die **Transferzahlungen** der Stadt Halle (Saale).
- Im Jahr 2019 erhielt die BMA einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 1.040 TEUR. Im Haushaltsplan 2019 der Stadt Halle (Saale) ist dieser Betrag deckungsgleich abgebildet.
- Die **Finanzierung der Investitionen** erfolgt aus den Transferzahlungen der Stadt. Dem Sonderposten für Investitionszuschüsse wurde im Jahr 2019 ein Betrag von 9 TEUR aufwandswirksam zugeführt.

**Notizen:**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale)**

**6.) Beschlussfassungen zum Jahresabschluss 2018 durch den Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat hat im Wege einer Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren am 31. März 2020 zum Jahresabschluss 2019 der BMA folgende Beschlüsse gefasst:

a) Beschluss über die **Feststellung** des Jahresabschlusses

**Der Jahresabschluss der BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) zum 31. Dezember 2019 mit einer Bilanzsumme von 686.093,11 EURO und einem Jahresgewinn von 50.571,03 EURO wird festgestellt.**

b) Beschluss über die **Ergebnisverwendung**

**Der Jahresgewinn in Höhe von 50.571,03 EURO wird auf neue Rechnung vorgetragen.**

c) Beschluss über die **Entlastung des Vorstandes**

**Dem Vorstand, Herrn Christian Heine, wird für das Wirtschaftsjahr 2019 Entlastung erteilt.**

**Notizen:**

.....

.....

.....

.....

.....

.....